

Kletterhalle: Toprope sichern (**Partnercheck vor jedem Start**)

Sicherungsgerät richtig bedienen

10.03.12

- Nur mit vertrauten Geräten sichern.
- Eine Hand umschließt immer das Bremsseil!
- Korrekte Position der Bremshand beachten.
- Seilende abknoten.

Vorsicht beim Sichern

• **Gewichtsunterschied: Kletterer wiegt höchstens das 1,5-fache des Sichernden**, also maximal die Hälfte des Sicherergewichts mehr (z. B. Sicherer 60 kg, Kletterer 90 kg). In Bodennähe ohne Schlappseil und etwas straffer sichern, da Bodensturzgefahr wegen Seildehnung besteht.

Kein Toprope an einzeltem Karabiner

- Zwei unabhängige Aufhängungspunkte und zwei Karabiner, durch die das Seil läuft.
- Gegebenenfalls das Seil in die oberste Zwischensicherung zusätzlich einhängen oder eine Expressschlinge an der Umlenkung zusätzlich eingehängt lassen.

Toprope klettern

Nie Seil auf Seil

- Immer nur ein Seil im Umlenkpunkt (Sichtprüfung vor dem Losklettern).
- Nie über Schlingen (anstelle Metallöse) sichern oder ablassen.

Pendelgefahr beachten

- Toprope in überhängenden Routen nur mit eingehängten Zwischensicherungen.
- Nicht zu weit seitlich versetzt zur Umlenkung klettern.

Umlenkung nicht überklettern

- Beim Topropeklettern bleibt der Anseilpunkt des Kletterers immer unterhalb der Umlenkung.

Kommandos und Ablassen

Kommunikation am Umlenkpunkt

• Am Umlenkpunkt Kommando „ZU“. Wenn das Seil durch den Sicherer straff eingezogen ist, Kommando „AB“ zum Ablassen. Blickkontakt! Gegebenenfalls Namen des Partners dazu sagen. Der Sichernde wartet mit dem Ablassen, bis das entsprechende Kommando erfolgt ist und der Kletterer „auf Zug“ ist.

Langsam und gleichmäßig ablassen

- Bremsmechanik des Sicherungsgeräts kennen und korrekt handhaben.
- Auf andere Kletterer in der Wand achten.

Vorsicht beim Ablassen

- Auf andere Personen am Boden bzw. freien Landeplatz achten.
- Den Partner sanft am Boden absetzen.